

08.09.2009 - 09:12 Uhr

## Kalaidos Fachhochschule: Finanzkrise und Internationale Rechnungslegung

Zürich-Altstetten (ots) -

Verschiedentlich wird behauptet, an der Finanzkrise sei die Internationale Rechnungslegung mitschuldig: IFRS (International Financial Reporting Standards) und US-GAAP (Generally Accepted Accounting Standards), weltweit von kotierten Unternehmungen angewandt, hätten dazu beigetragen "gesunde Kreditinstitute mit dem Bazillus der Finanzkrise zu infizieren" (Finanz und Wirtschaft, 2. Mai 2009).

Fair Value als Sündenbock?

Vor allem werden die Prinzipien der "True and Fair View" und des "Fair Value" kritisiert: diese Grundsätze verlangen, dass Bilanzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln und Marktwerte bzw. wahre Werte ausweisen.

Im Gegensatz dazu setzt das Schweizer Obligationenrechts vor allem auf das Vorsichtsprinzip: die Bilanz ist nicht möglichst wahrheitsgetreu, sondern zeigt Vermögen eher mit einem tieferen Wert. Man präsentiert sich nach aussen also eher schlechter als besser, was aber zu Stillen Reserven führt und der willkürlichen Manipulation Tür und Tor öffnet.

Nur Transparenz schafft Vertrauen!

Es ist zwar richtig, dass die Offenlegung der Fair Values in den Bankenbilanz grosse Löcher zum Vorschein kommen liess und damit Banken in Schwierigkeiten gerieten. Die Ursache dieser Probleme liegt aber im Wertzerfall von Investitionen und darin, dass Anlagen in intransparente Konstrukte getätigt wurden. Die Schuld dem Überbringer der schlechten Nachricht in die Schuhe zu schieben ist der falsche Weg.

Die Finanzkrise ist nicht zuletzt eine Vertrauenskrise. Und nur mit Transparenz und Offenlegung der Wahrheit kann Vertrauen aufgebaut werden: der Ansatz von IFRS und US-GAAP ist deshalb der richtige Weg!

MAS in International Accounting & Reporting FH

Transparenz und Wahrheit stellen hohe Ansprüche: die Geschäftsberichte werden immer umfangreicher und komplexer. Die Weiterbildung im Bereich der internationalen Rechnungslegung wird deshalb immer wichtiger.

Die AKAD Hochschule für Berufstätige (Teil der Kalaidos Fachhochschule) bietet deshalb ein in der Schweiz einzigartiges berufsbegleitendes Masterstudium im Bereich der internationalen Rechnungslegung nach IFRS und US-GAAP an.

Kontakt:

Prof. Paul Sidiropoulos  
Leiter Institut Accounting & Controlling  
Kalaidos FH  
[www.akad-hfb.ch](http://www.akad-hfb.ch)

Studienberatung allgemein:  
Iris Erni  
Marketing & Verkauf  
E-Mail: iris.erni@kalaidos-fh.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015804/100589478> abgerufen werden.